

Neue Ideen und starke Politiker

MIT-Kreisverband diskutiert über Europa

-op- KREIS WARENDORF. Zur Neuwahl des Vorstandes und zu einem Vortrag zum Thema „Ein stabiles Europa“ hatte die Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung der Kreis-CDU jetzt ins Hotel „Waldmutter“ in Sendenhorst eingeladen.

Der Vorsitzende des MIT-Kreisverbandes Henning Siebert freute sich, dass die MIT in den politischen Gremien gut vertreten sei und sich die Mitgliederzahl auf 292 erhöht habe. In Beckum wurde Ende des Jahres ein neuer Stadtverband gegründet. Besonders hob Siebert die Kontakte zur Jungen Union hervor.

Im Mittelpunkt seines Berichts stand die Aktion zur Änderung der Vorfälligkeit

von Sozialabgaben, die seit dem Jahr 2005 sechs Bankarbeitstage vor Monatsende abgeführt werden müssen. Das sei gerade für kleine und mittelständische Betriebe eine besondere und unsichere Belastung.

Der Kreisvorsitzende der Jungen Union Michael Sendker, der die gute Zusammenarbeit mit dem MIT-Kreisverband gern bestätigte, leitete die Wahlen zum neuen Vorstand, der weitgehend unverändert blieb. Die neue Zusammensetzung: Henning Siebert (Vorsitzender), Michael Kirchner und Dr. Hartmut Schütte (stellvertretende Vorsitzende) Werner Berheide (Schriftführer), Tobias Hagemeyer (stellvertretender Schriftführer), Rainer

Witte (Schatzmeister), Guido Gutsche (Pressesprecher). Zu Beisitzern wurden Wolf-Rüdiger Adler, Susanne Block und Stefan Bureck gewählt.

Wolfgang Urban, der seit elf Jahren im Vorstand war, davon zwei Jahre Vorsitzender, und Werner Lanwehr traten nicht mehr an. Für ihre Arbeit sie geehrt.

Zum Thema „Euro und EU-Erweiterung – Grundsätze für ein stabiles Europa“ sprach im Anschluss der

Europaabgeordnete der CDU Dr. Markus Pieper. Er forderte zur Abwendung der Europäischen Finanz- und Schuldenkrise und im Blick auf die Konjunkturprognose für das Jahr 2012 eine Verschärfung der Stabilitätsregeln, denn er sieht „Europa am Scheideweg“. Dr. Pieper betonte für die „Europapartei CDU“, eine gesunde EU sei die Grundlage für Frieden, Freiheit und Werte und bringe gerade auch Deutschland

handfeste wirtschaftliche Vorteile. Allerdings stecke zurzeit die Karre tief im Dreck.

„Aber raus aus der Eurozone hätte Konsequenzen für uns“, betonte der Abgeordnete. Zur Rettung eines starken Europas bedürfe es neuer Wege und starker Politiker. „Haben wir die überall?“ fragte Dr. Pieper. Nicht nur diese Frage stellten die Anwesenden in der anschließenden regen Diskussion.



Europaparlamentarier Dr. Markus Pieper (l.) war zu Gast bei der CDU-Mittelstandsvereinigung. Michael Sendker (4. v. l.) leitete die Wahlen zum neuen Vorstand: Henning Siebert (Oelde), Michael Kirchner (Telgte), Tobias Hagemeyer (Ostbevern), Susanne Block (Ahlen), Werner Berheide (Sassenberg), Guido Gutsche (Ennigerloh), Dr. Hartmut Schütte (Oelde), Wolf-Rüdiger Adler (Ahlen), Rainer Witte (Oelde) (v. l.). Foto: Oppenbeck